

Niederschrift Nr. 4

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kleve
am Donnerstag, 12. Dezember 2013, in der Gaststätte 'Dithmarscher Hof'

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend sind:

Herr Werner Oetjens als Vorsitzender

und die Mitglieder

Herr Udo Schladetsch

Herr Marco Bies

Herr Sönke Schallhorn

Herr Willi Bies

Herr Hanno Rüsç

Herr Manuel Schröder

Herr Jürgen Stegmann

Herr Michael Siegert

Von der Verwaltung ist Frau Petra Tautorat als Protokollführerin anwesend.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern

7. Beteiligung der Gemeinde Kleve an den Schülerbeförderungskosten

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt ferner den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

9. Mietangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zum Tagesordnungspunkt 9 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 08.10.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Vorbereitung der Europawahl am 25.05.2014; Bestellung des Wahlvorstandes und Bestimmung eines Wahllokals
5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2013-2017
6. Bau- und Wegeangelegenheiten
7. Beteiligung der Gemeinde Kleve an den Schülerbeförderungskosten
8. Eingaben und Anfragen
9. Mietangelegenheiten - **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 08.10.2013

Die Niederschrift Nr. 3 vom 08.10.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet ausführlich über die Teilnahme an Sitzungen der Vereine und Verbände seit der letzten Gemeindevertretersitzung am 08.10.2013. Insbesondere führt er das gut besuchte Laternelaufen am 10. Okt. 2013 an. Er bedankt sich bei allen Helfern.

Am 01.11.2013 fand die Fahrzeugübergabe an die Freiwillige Feuerwehr Kleve statt. Der Landschaftsgärtner Schöpfer hat die Arbeiten am Ehrenmal begonnen. Aufgrund des Orkans Christian wurde eine vorgezogene Busch- und Baumaktion mit der Freiwilligen Feuerwehr Kleve in die Wege geleitet.

Die Seniorenweihnachtsfeier und die Kinderweihnachtsfeier am 2. Adventswochenende wurden sehr gut angenommen.

Bei der Jahresversammlung des Wasserverbandes Norderdithmarschen wurde bekannt gegeben, dass der Abwasserpreis der Gemeinde Kleve auch im Jahr 2014 stabil bleibt.

TOP 4. Vorbereitung der Europawahl am 25.05.2014; Bestellung des Wahlvorstandes und Bestimmung eines Wahllokals

Nachdem der Rat der Europäischen Union den Zeitraum festgelegt hat, in dem die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament stattfinden soll, hat die Bundesregierung den Wahltag auf Sonntag, dem 25. Mai 2014 bestimmt und im Bundesgesetzblatt Teil 1 bekannt gemacht. Gemäß § 5 Abs. 3 Europawahlgesetz (EUWG) und § 9 Abs. 2 Bundeswahlgesetz (BWG) besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und weiteren 3 bis 5 Beisitzern. Die Mindestbesetzung beträgt also 5 Mitglieder.

Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde vorgeschlagen:

1.	Wahlvorsteher	Werner Oetjens
2.	stellv. Wahlvorsteher	Udo Schladetsch
3.	Schriftführer	Willi Bies
4.	stellv. Schriftführer	Michael Siegert
5.	Beisitzer	Marco Bies
6.	Beisitzer	Sönke Schallhorn

7.	Beisitzer	Hanno Rüsç
8.	Beisitzer	Jürgen Stegmann
9.	Beisitzer	Manuel Schröder
Wahllokal: Dithmarscher Hof. Hauptstr. 19, Kleve		

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2013-2017

Haushaltssatzung der Gemeinde Kleve für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.12.2013

- und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

- | | | |
|--|---------|-----|
| 1. im Ergebnisplan mit | | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 405.200 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 404.800 | EUR |
| einem Jahresüberschuss von | 400 | EUR |
| 2. im Finanzplan mit | | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender | | |
| Verwaltungstätigkeit auf | 405.200 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender | | |
| Verwaltungstätigkeit auf | 404.800 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der | | |
| Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 8.000 | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der | | |
| Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 38.000 | EUR |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | | |
|--|-----|---------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und | | |
| Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 | EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 | EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 | EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen | | |
| auf | 0,3 | Stellen |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|--|-----|---|
| 1. Grundsteuer | | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) | 260 | % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 260 | % |
| 2. Gewerbesteuer | 310 | % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,- EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 12.000,- EUR beträgt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2014, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Bau- und Wegeangelegenheiten

Am Schulgebäude wurden notwendige Arbeiten erledigt, dazu gehören Dachrinnen und das Fallrohr.

Während des Sturmes sind beim Feuerwehrgerätehaus Dachpfannen weggeweht. Außerdem wurde das Eingangstor zum Sportplatz beschädigt. Diese Schäden wurden der Versicherung gemeldet.

Der Vorsitzende regt weiterhin an, den letzten Abschnitt des Fuchsweges mit Asphaltrecycling auszubauen. Die Gemeindevertretung kommt überein, dass entsprechende Angebote bis zur nächsten Sitzung eingeholt werden sollen.

Weiterhin soll im Frühjahr wieder eine Sandaktion für die Wege durchgeführt werden.

Außerdem besteht Einigkeit darüber, dass die Absackung im Bereich des Grundstücks Schladetsch behoben werden soll.

TOP 7. Beteiligung der Gemeinde Kleve an den Schülerbeförderungskosten

Der Vorsitzende teilt mit, dass er von der Verwaltung eine Liste von den Schülerinnen und Schülern bekommen hat, die momentan ihre Schulfahrkarte selbst bezahlen müssen. Es handelt sich hierbei um 9 Schülerinnen und Schüler.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Kleve trägt 1/3 der Fahrkartenkosten für Einzelfahrkarten für Schülerinnen und Schüler, die keinen Anspruch auf eine kostenfreie Busbeförderung haben. Die Kostenübernahme ist gekoppelt an den Erwerb einer Bahncard für Kinder und Jugendliche zu einem Preis von 10 €, dadurch werden die Fahrkartenkosten um 25 % reduziert. Die Gemeinde Kleve erklärt sich bereit, auch die Kosten für die Bahncard zu übernehmen. Die Kostenübernahme wird auf die Wintermonate Oktober bis April begrenzt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Es werden Angelegenheiten des Buschplatzes angesprochen. Die Öffnungszeiten des Buschplatzes sollen im Informationsblatt veröffentlicht werden. Außerdem soll das Heck erneuert werden.

Im Bereich des Schulwaldes sind viele Sturmschäden zu verzeichnen. Der Bauausschuss soll sich damit beschäftigen.

Die Rohrnetzspülung in der Gemeinde Kleve wurde wegen Schmierstoffe in den Hydranten abgebrochen.

Im Bereich der Denkmalspflege und der Sportplatzpflege sollen genaue Arbeitsabläufe festgelegt werden. Es soll dann geprüft werden, ob mit dem vorhandenen Personal die Arbeiten geleistet werden können oder ob unter Umständen die Stiftung Mensch angesprochen werden soll. Der Bürgermeister und der Bauausschussvorsitzende werden sich dieser Aufgabe annehmen.

Eine Erweiterung des Gewerbebetriebes Hollensen ist laut Bebauungsplan nicht möglich.

Die Verwaltung wird gebeten, für den Bau eines Buswartehäuschens im Bereich der Hauptstraße in Kleve eine Bezuschussung abzuklären.

Vorsitzender

Protokollführerin